



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössische Kommission für Fragen zu Sucht und Prävention
nichtübertragbarer Krankheiten
Commission fédérale pour les questions liées aux addictions et à la
prévention des maladies non transmissibles
Commissione federale per le questioni relative alle dipendenze e alla
prevenzione delle malattie non trasmissibili
Cumissiun federala per dumondas davart la dependenza e davart la
prevenziun da malsognas betg transmissiblas

Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit
des Nationalrats SGK-N
Parlamentsdienste
Parlamentsgebäude
3003 Bern

Bern, 30.03.2021

20.473 Parlamentarische Initiative Heinz Siegenthaler
Regulierung des Cannabismarktes für einen besseren Jugend- und Konsumentenschutz
Stellungnahme der EKSΝ zur parlamentarischen Initiative Siegenthaler

Sehr geehrte Frau Präsidentin,
Geschätzte Kommissionsmitglieder

Die parlamentarische Initiative 20.473 von Nationalrat Heinz Siegenthaler fordert die gesetzliche Regulierung des Anbaus, der Produktion, des Handel und den Konsum von THC-haltigem Cannabis gemäss den Empfehlungen der eidgenössischen Kommission für Suchtfragen EKSF. Die EKSF wurde per Ende 2019 aufgehoben. Seit 2020 vereint die neue eidgenössische Kommission für Fragen zu Sucht und Prävention nicht übertragbarer Krankheiten die drei Vorgängerkommissionen EKTP, EKAL und EKSF. Die EKSΝ stützt die parlamentarische Initiative von Nationalrat Heinz Siegenthaler.

Im Zusammenhang mit der parlamentarischen Initiative von Nationalrat Heinz Siegenthaler empfiehlt die EKSΝ:

- Eine kritische Auseinandersetzung über die Cannabis Regulierung in der Schweiz, gestützt auf die Berichte der EKSF: «[10 Jahre Betäubungsmittelgesetz – Überlegungen für die Zukunft](#)» (10.09.2019) / «[Cannabis – Report. Die Fragen, die niemand stellt](#)» (Seismo Verlag, 2019) / «[Synthesebericht Cannabis der Eidgenössischen Kommission für Suchtfragen](#)» (02.05.2019), welche:
 - Die Konsequenzen der Prohibition durchleuchten.
 - Die Erfahrungen in anderen Ländern aufzeigen.
 - Den aktuellen, evidenzbasierten Wissenstand über Cannabis wiedergeben.
 - Konkrete Empfehlungen für ein kohärentes Regulierungsmodell liefern.

Ich danke Ihnen für die Berücksichtigung der Position der EKSΝ.

Freundliche Grüsse

Matthias Weishaupt, Präsident

Eidgenössische Kommission für Fragen zu Sucht und
Prävention nichtübertragbarer Krankheiten
Matthias Weishaupt, Präsident

Sekretariat EKSΝ:
Bundesamt für Gesundheit
Postfach, 3003 Bern
Tel. 058 463 88 24